

8. Deutsch-Japanisches Umwelt- und Energiedialogforum

Neue Rahmenbedingungen für Energieversorgung und Klimaschutz

9. und 10. Februar 2017

WTC Conference Centre, Tokyo



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



GRUSSWORT



Das „Deutsch-Japanische Umwelt- und Energiedialogforum“ hat sich in den vergangenen Jahren als Plattform zur Initiierung von bilateralen Kooperationen durch den Informationsaus-

tausch über neueste technologische Entwicklungen und Modellprojekte im Bereich Umwelt und Energie in Japan und Deutschland etabliert.

Im Fokus des achten Forums stehen die Stabilisierung sowie Flexibilisierung der Stromversorgung. Beide Aspekte sind von fundamentaler Wichtigkeit für die Einführung von erneuerbaren Energien im großen Maßstab.

Um die im Rahmen des Pariser Klimaschutzabkommens 2015 vereinbarten Klimaschutzziele zu erreichen, ist die großflächige Einführung von erneuerbaren Energien unerlässlich. Allerdings ist dafür ein System zur Stabilisierung der Stromversorgung nötig, das Angebot und Nachfrage im Gleichgewicht hält, auch wenn die Stromerzeugung aus erneuerbaren Quellen wetterbedingt fluktuiert.

In diesem Zusammenhang widmet sich die New Energy and Industrial Technology Development Organization (NEDO) seit geraumer Zeit der Entwicklung von Technologien zum Ausgleich von Netzschwankungen durch flexible Anwendung thermischer Stromerzeugung, temporäre Spei-

cherung durch Batterien oder in Form von Wärme und Wasserstoff, und Energieumwandlung. Zudem müssen technische Hürden wie die Integration unter effektivem Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) gemeistert und die notwendigen Strukturen für eine Einspeisevergütung sowie Marktmechanismen geschaffen werden.

Deutschland hat es sich als eines der aktivsten Länder zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2030 50% und bis zum Jahr 2050 sogar 80% des gesamten Stroms aus erneuerbaren Energien zu beziehen. Auch in Japan wird die Einleitung erneuerbarer Energien in das Stromnetz mithilfe der fortschreitenden IKT-Nutzung vorangetrieben; es sollen „smart communities“ entstehen, die den Umgang der gesamten Gesellschaft mit Energie intelligenter machen; und es werden Forschungs- und Demonstrationsprojekte angegangen, mit denen durch einen veränderten Lebensstil eine effiziente Energienutzung angeregt wird. Ich wünsche mir, dass unser Forum zu einem Ort des fruchtbaren Austauschs für die Umwelt- und Energieexperten wird und so zur Vertiefung der Beziehung unserer beiden Länder und zu deren gesundem Wachstum beiträgt.

Kazuo Furukawa

Chairman, New Energy and Industrial Technology Development Organization (NEDO)

VERANSTALTER:

- New Energy and Industrial Technology Development Organization (NEDO)
- Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB)
- Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Deutschland (BMWi)

UNTERSTÜTZER:

- Ministry of Economy, Trade and Industry (METI)
- Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU)

ORGANISATION:

ECOS Consult

SPRACHE:

deutsch und japanisch (Simultanübersetzung)

TEILNAHME:

Die Teilnahme ist kostenlos, die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

PROGRAMM

Donnerstag, 9. Februar 2017

09:30 **REGISTRIERUNG DER TEILNEHMER**

10:00 **ERÖFFNUNG UND GRUSSWORT**

Kazuo Furukawa

Chairman, *New Energy and Industrial Technology Development Organization (NEDO)*

10:10 **SESSION 1 / GRUSSWORTE UND KEYNOTES:**

Neue Rahmenbedingungen und veränderte Strategien für Energieversorgung und Klimaschutz

Grußwort/Keynote: Der Klimaschutzplan 2050 – Implementierung des COP 21-Abkommen von Paris in die nationale Politik

Rita Schwarzelühr-Sutter

Parlamentarische Staatssekretärin, *Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB)*

Grußwort/Keynote: Vom „Strommarkt 2.0“ zum „Energemarkt 2.0“

Dr. Martin Schöpe

Referatsleiter Internationale energiepolitische Zusammenarbeit, Abteilung Energiepolitik – Wärme und Effizienz, *Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)*

Keynote: Energiepolitik für eine nachhaltige Gesellschaft

Toshimitsu Fujiki

Abteilungsleiter Energieeffizienz und Neue Energien, Agency for Natural Resources and Energy, *Ministerium für Wirtschaft, Handel und Industrie (METI)*



Kazuo Furukawa



Rita Schwarzelühr-Sutter



Martin Schöpe



Toshimitsu Fujiki

PROGRAMM

Donnerstag, 9. Februar 2017

11:30 **KAFFEEPAUSE**

11:50 **GESPRÄCHSRUNDE:**

**Lokale Kooperationen als Schlüssel zum Klimaschutz –
Städte als neue Interessensgruppe**

Moderation: **Friederike Sabiel**

Referat für Klimaschutz und Energieeffizienz, Klimaschutztechnologien,
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB)

Dr. Kotaro Kawamata

Botschaftsrat, *Japanische Botschaft zu Berlin*

Iris Basche

Leiterin Energiefachstelle im Umweltschutzamt der Stadt Freiburg i. Br.

Teisuke Suzuki

Vorstandsvorsitzender, Unternehmensnetzwerk für nachhaltige Wirtschaft und
Energieversorgung, *Odawara City*

13:00 **MITTAGSPAUSE**



Friederike Sabiel



Kotaro Kawamata



Iris Basche



Teisuke Suzuki

PROGRAMM

Donnerstag, 9. Februar 2017

14:00

SESSION 2: Energiesysteme der nächsten Generation – Flexibilitätskonzepte/Sektorkopplung

Moderation: **Eiji Ohira**

Direktor, Abteilung für neue Energien, *New Energy and Industrial Technology Development Organization (NEDO)*

Das nationale Innovationsprogramm (NIP) für Wasserstoff und Brennstoffzellen

Dr. Hanno Butsch

Leiter Internationale Kooperationen, *Nationale Organisation für Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie (NOW)*

Power-to-Gas: Perspektiven und Herausforderungen

Yoshiaki Shibata

New and Renewable Energy Group, New and Renewable Energy & International Cooperation Unit, *The Institute of Energy Economics, Japan (IEEJ)*

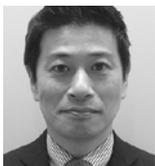
Wasserstoff als Flexibilitätsoption im Erneuerbaren Energiesystem – Systemische Rahmenbedingungen und vergleichende Einordnung

Dr. Christopher Hebling

Geschäftsfeld-Koordinator Wasserstofftechnologien,
Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE

15:10

KAFFEPAUSE



Eiji Ohira



Hanno Butsch



Yoshiaki Shibata



Christopher Hebling

PROGRAMM

Donnerstag, 9. Februar 2017

- 15:30 **Technologie zur Wasserelektrolyse für Power-to-Gas im großen Maßstab**
Taketoshi Usui
Leiter Energy Resources G, R&D Center, *Asahi Kasei*
- Erzeugung von „grünem“ Wasserstoff durch Elektrolysetechnologien von Siemens**
Yosuke Soshiki
Manager Strategie-und Geschäftsentwicklung, Power and Gas Division,
Siemens K.K.
- Technologieentwicklung zur Methanisierung für Power-to-Gas**
Koichi Izumiya
Entwicklung und Förderung von Klima- und Umweltbusiness,
Machinery Business HQ, *Hitachi Zosen Corporation*
- 16:30 **DISKUSSION / Q&A**
- 17:15 **ENDE**
- 17:30 **EMPFANG / NETWORKING**
(Ort: WTC 39. Etage)



Taketoshi Usui



Yosuke Soshiki



Koichi Izumiya

PROGRAMM

Freitag, 10. Februar 2017

09:30

SESSION 3: Die Rolle der Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) in klimaschonenden Energiesystemen

Moderation: **Dr. Martin Schöpe**

Referatsleiter Internationale energiepolitische Zusammenarbeit,
Abteilung Energiepolitik – Wärme und Effizienz, *Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)*

Neue regulatorische Rahmenbedingungen:

Das Gesetz zur Digitalisierung der Energiewende

Marius Backhaus

Referat Internationale energiepolitische Zusammenarbeit,
Abteilung Energiepolitik – Wärme und Effizienz, *Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)*

Design und Entwicklung von IuK-Technologien für intelligente elektrische Energiesysteme der nächsten Generation

Prof. Hideo Ishii

Professor, Research Institute for Advanced Network Technology,
Waseda University

IKT und die Integration Erneuerbarer Energien

Christian Arnold

Geschäftsführer enera, *EWE AG*

10:35

Kaffeepause



Marius Backhaus



Hideo Ishii



Christian Arnold

10:55

Beispiele für smart community-Demonstrationsprojekte in Japan

Dr. Satoshi Morozumi

Direktor, Abteilung für Smart Community, *New Energy and Industrial Technology Development Organization (NEDO)*

**Smart Metering, Smart Grids, Smart Energy –
Digitalisierung als Enabler der Energiewende**

Simon Löffler

CEO, *Offerus Consulting*

**Innovatives Demand-Response-Management mithilfe von IoT und big data
zur Förderung von Virtual Power Plants**

Ken Watanabe

Board Member, Executive Officer, Chief Strategic Officer, *ENERES*



Satoshi Morozumi



Simon Löffler



Ken Watanabe

PROGRAMM

Freitag, 10. Februar 2017

11:55 **DISKUSSION / Q&A**

12:40 **SCHLUSSWORT**

12:50 **ENDE**

VERANSTALTUNGSORT

TAGUNGSORT:

WTC Conference Centre

38. Etage, Fontaine

EMPFANG:

WTC Conference Centre

39. Etage, Cherry Room

WTC Conference Centre
World Trade Center Building
2-4-1 Hamamatsucho, Minato-ku, Tokyo
T: +81 (0)3 3435 3801
www.wtc-conference.jp/access.html

NÄHERE INFORMATIONEN:

ECOS Consult

Johanna Schilling

Westerbreite 7

49084 Osnabrück

T: 0541-9778-200

F: 0541-9778-202

E: eedf2017@ecos.eu

www.ecos.eu/eedf2017

ONLINE-ANMELDUNG:

<https://v3.apollon.nta.co.jp/8thjgdfee/>